



Eine Gesamtvision für das ostbelgische Bildungswesen

Das Unterrichtswesen sieht aktuell und zukünftig vielen Herausforderungen ins Gesicht. Eine Gesamtvision soll die Qualität der Bildungsangebote und die Bildungsgerechtigkeit in Ostbelgien nachhaltig verbessern.

Nachdem umfassend geplant und vorbereitet wurde, entschied die Regierung, sich der Gesamtvision für das ostbelgische Bildungswesen schrittweise anzunähern. Den Beginn macht eine Diagnose: Fachleute sollen das Bildungssystem in der Deutschsprachigen Gemeinschaft, so wie es aktuell ist, unter die Lupe nehmen.



Die Analyse soll objektiv und der Prozess, um sich zu beteiligen, möglichst breit angelegt sein. Den Auftrag, um die Diagnose des ostbelgischen Bildungswesens zu erstellen, erhielt VDI Technologiezentrum GmbH.

Themen im Fokus

Mithilfe eines ausgereiften Dialogprozesses wird das Projektteam von VDI gemeinsam mit allen relevanten Akteuren Antworten auf die nachfolgenden Fragen suchen:

- Vor welchen Herausforderungen steht das Bildungswesen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft und mit ihm die Gesellschaft?
- Welche Stärken und Schwächen sind derzeit in unserem Bildungswesen zu erkennen?
- Welchen Anforderungen muss ein modernes Bildungswesen gerecht werden?

- Auf welchen Wertevorstellungen beruht das ostbelgische Bildungswesen?

Wer sich hinter der VDI Technologiezentrum GmbH und dem Projektteam verbirgt und wie der Dialogprozess ausgestaltet wird, erfahren Sie in der Rubrik „Hintergrund“. Welche einzelnen Etappen das Unterfangen „Diagnose“ umfasst und wie weit das Projekt bereits fortgeschritten ist, erfahren Sie in der Rubrik „Projektverlauf“.

Sie haben Fragen oder möchten Ihre Anregungen und Meinungen einbringen? Beteiligen Sie sich an den geplanten Befragungen und Veranstaltungen oder schreiben Sie uns.

"Die Herausforderungen an die Bildungssysteme entwickeln sich stetig und auf unvorhersehbare Weise weiter. Das Tempo der Globalisierung, des wissenschaftlichen Fortschritts und des technologischen Wandels hat eine komplett neue Lebensart entstehen lassen. Die Welt der Schüler von heute unterscheidet sich grundlegend von der Welt, in der die heutigen Erwachsenen groß geworden sind. Was diese Generation noch erlernte, galt für ihr gesamtes Leben. Die Kinder und Jugendlichen von heute müssen auf schnelle soziale und wirtschaftliche Veränderungen, auf bisher noch unbekannte Jobs, Technologien und Gesellschaftsfragen vorbereitet werden. Die Regierungen im 21. Jahrhundert setzen deshalb ehrgeizige bildungspolitische Ziele. Hochwertigen Unterricht für alle Schüler zu gewährleisten, bildet dabei die Grundlage zur Erreichung dieser Ziele." (Quelle: The 2016 International Summit on the Teaching Profession, ISTP, Internationaler Gipfel zum Lehrerberuf, Abschlussbericht, freie Übersetzung)

Ansprechpartner

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Julia Cremer

Gospertstraße 1

4700 Eupen

Belgien

Tel.: +32 (0)87 876 732

julia.cremer@dgov.be

[Webseite](#)

Links

[Ostbelgien Bildung - Gesamtvision - Auftrag für Diagnosephase vergeben](#)

[Ostbelgien Bildung - Portrait: die VDI Technologiezentrum GmbH und das Projektteam](#)

[Ostbelgien Bildung - Projektverlauf](#)

[Ostbelgien Bildung - Unterfangen Diagnose - ein breit angelegter](#)

